PROJEKTBEWERTUNGSBOGEN

ZUR VORLAGE DER LAG

NAME DES PROJEKTES

Klimaschutztag für die LEADER-Region Kehdingen-Oste

ANTRAGSTELLENDE

Gemeinde Oldendorf / Regionalenergie Elbe-Weser gGmbH

KURZBESCHREIBUNG

Klimaschutz ist ein Zukunftsthema an dem mehr hängt, als Energieeinsparungen. Davon wie gut Regionen im Klimaschutz aufgestellt sein werden, zeigt sich künftig die Innovationsfähigkeit von Wirtschaft und Landwirtschaft. Wirtschaftliche Leistung, Arbeitsplätze und moderne Produkte und Dienstleistungen und damit der nachhaltige Wohlstand einer Region werden künftig immer stärker mit dem Klimaschutz verbunden sein. Das zeigt sich auch darin, dass der Klimaschutz in der künftigen LEADER- Förderperiode eine weitaus größere Rolle spielen wird als bisher. Auch in Hinblick auf eine künftige Förderung ist es daher sinnvoll jetzt schon im Klimaschutz Profil zu zeigen.

Der Klimaschutz-Tag dient der Kommunikation von Klimaschutz-Aktivitäten, Information und der Vernetzung von Akteuren.

Der Klimaschutz-Tag ist in der LEADER-Region Kehdingen-Oste ein Konzentrationspunkt, an dem vorhandene Aktivitäten präsentiert und neue Projekte angestoßen werden. Geplant ist, den Klimaschutz-Tag in der Region Kehdingen-Oste über den Zeitraum von 3 Jahren an 3 verschiedenen Orten durchzuführen. Die Vorbereitungszeit, der Aktionstag selber und die Nachbereitung sollen dabei dazu genutzt werden, konkrete Projekte für Klimaschutz, Umwelt, Energiewende und Elektromobilität zu initiieren und umzusetzen.

Rahmen und Programm 2018

Der Klimaschutztag 2018, geplant am 2. September, findet in der Grund- und Oberschule Oldendorf statt in Kooperation mit der RegionalEnergie Elbe-Weser gGmbH, sowie weiteren Initiativen, Verbänden, Unternehmen, Bildungseinrichtungen und kommunalen Einrichtungen. Aufbauend auf den Erfahrungen einer Vorläufer-Veranstaltung in 2017 soll es drei Schwerpunktthemen geben:

• Natur und Umwelt: Amsel, Biene, Schmetterling und Co.

• Energie und Klima: Energie klimaneutral erzeugen – Energie sinnvoll sparen

• Mobilität: Elektrisch mobil mit Erneuerbaren Energien

Begleitend gibt es die Präsentationen von Klimaschutz- und Umweltprojekten, Angebote und Adressen von regionalen Produkten, Schulprojekte, Bistro, Tombola mit Klimapreisen, Kinder-Kunstwettbewerb, Kinderprogramm.

Der Themenschwerpunkt Energie und Klima soll von der Verbraucherzentrale, Klimawerkstatt Stade, Energieberatern, Fachfirmen (Heizung, Solar, Dämmung) und Energiegenossenschaften abgedeckt werden. Den Bereich Elektromobilität präsentieren Unternehmen und Fachberater für Elektrofahrzeuge (Fahrrad, PKW, Kleinlaster). Ergänzt wird das Angebot durch Erfahrungsberichte

über die erfolgreiche Einführung von Elektrofahrzeugen (einschließlich der Installation von Ladevorrichtungen, Carsharing und Einkaufgemeinschaften).

Konkrete Projekte

In Zusammenarbeit mit der Schule ist für dieses Jahr ein Schulprojekt zum Thema Amsel, Biene, Schmetterling und Co. geplant. Mit Schülerinnen und Schülern werden die Zusammenhänge Artensterben / Artenvielfalt und naturnahe Lebensräume und ihre Bedeutung für Menschen (Lebensmittel) und Umwelt erarbeitet. Präsentiert werden die Ergebnisse auf dem Klimaschutz-Tag. Außerdem wird von Schüler/innen mit Unterstützung von Fachunternehmen und Verbänden (NABU, BUND, Baumschulbetriebe, Imker) eine konkrete Fläche in der Gemeinde naturnah mit Sträuchern und Bäumen bepflanzt. Weitere Projekte für eine naturnahe Gestaltung sollen initiiert werden.

Präsentation von Projekten, Netzwerk-Ausbau, Verhaltensänderungen bewirken

Die Netzwerkaktivitäten und die inzwischen mehrjährige Zusammenarbeit mit Klimaschutzakteuren im Elbe-Weser Raum sowie der Kontakt zu bundesweiten Initiativen zur Elektromobilität bilden die Grundlage für das Konzept der Klima-Aktionstage. Interessante Projekte werden präsentiert, Ideen ausgetauscht und Raum für neue Allianzen geschaffen. Besonderer Schwerpunkt bei allen Themen liegt auf dem Ausprobieren, Mitmachen und Entwickeln konkreter Maßnahmen - immer auch mit dem Ziel, weitere Projekte zu bewegen und Verhaltensänderungen zu erreichen.

Klimaschutz-Tag als wandernder Aktionstag in der Region

In 2019 soll der Klimaschutztag in einer anderen Gemeinde der LEADER-Region in Kooperation mit einer Schule durchgeführt werden. In enger Abstimmung soll für diese Kommune ein konkretes Projekt entwickelt und durchgeführt werden (z.B. Solarschulanlage, Energiesparprojekt, Müll verwerten, Klima-Internetplattform). Verwaltungen und Politik sollen bereits frühzeitig über diesen Tag und das Konzept informiert werden. Insbesondere werden auch die Schulen im Vorwege eingebunden.

Bewertung Zielerreichung		0-5	außeror dentlich
	Zusammenkommen	**11**	
	Vorhandene Kultur und vorhandenes Engagement regional vernetzen und sichtbar machen	5	
	Beteiligungskultur aufbauen und verstetigen	3	
	Generationen verbinden, für Wohnen, Wissen und Unterstützung	1	
	Region, Themen und Entwicklungsziele vernetzen	2	
	Vorankommen	**7**	
	Verbesserung der Mobilitätsinfrastruktur, auch für kleinere Orte	0	
	Forschen, Testen und Fördern von Speichertechnologien von Erneuerbaren Energien	5	
	Energie gemeinsam regional produzieren, speichern und verbrauchen	1	
	Erprobung von Elektromobilität und Leichtbau in der Landwirtschaft	1	
	Weiterkommen	**8**	
	Unterstützungskultur und Ermöglichungsräume für neues Wirtschaften schaffen	2	
	Weiterbildung fördern, Impulse geben und Vernetzung stärken	3	
	Regionale Produktion und deren Vermarktung weiterdenken	3	
	Digitale Infrastruktur ausbauen (50 Mbit)	0	
	Ankommen	**0**	
	Leerstand zeigen, nutzen, vermarkten, vermeiden	0	
	Zuwanderung unterstützen, aktiv befördern und neue Gruppen ansprechen	0	
	Internationalisierung der Region fördern	0	
	Verbundenheit erzeugen - gehen und zurückkommen lassen	0	
	Herkommen	**8**	
	Erhalt der vielfältigen Natur- und Kulturlandschaft und der maritimen Kultur	3	
	Schärfung des eigenständigen touristischen Profils	2	
	Tourismus qualitativ ausbauen, vernetzen und kommunizieren	1	
	Slow Mobility als Qualität vermarkten	2	
Bewertung Zielerreichung Gesamt (von insgesamt 100)		**34**	
	Zusatzpunkte		
	Das Projekt betrifft 3-5 Ortschaften (3 Punkte), bzw. mehr als 5 Ortschaften (6 Punkte)	6	
	Das Projekt ist ein Kooperationsprojekt mit einer anderen Leader-Region (2 Punkte) bzw. mit mehr als einer Leader-Region (5 Punkte)	0	
	Das Projekt berücksichtigt den barrierefreien Zugang (3 Punkte)	1	
	Das Projekt ist bisher einzigartig in der Region und stellt eine Innovation dar (3 Punkte)	1	
	Zusatzpunkte Gesamt (von insgesamt 17)	**8**	
Bewertung insgesamt		**42**	

Bewertungsübersicht		
	Gesamtpunktzahl Zielerreichung	
	Zusammenkommen	11
	Vorankommen	7
	Weiterkommen	8
	Ankommen	0
	Herkommen	8
	Gesamtpunktzahl Zusatzpunkte	8
Insgesamt		**42**
Außerordentlicher Zielerreichungsbeitrag (ja/nein)		***nein***

* Anhand der erreichten Punktzahl kann die LAG Projekte vergleichen und gewichten. Die Bewertung dient ihr als Kriterium zur Priorisierung von Projekten. Die Entscheidung über die Förderwürdigkeit liegt unabhängig von der Punktzahl bei der LAG.

Um zur Abstimmung zu gelangen muss ein Projektantrag jedoch mindestes 10 Punkte erreichen. Eine Ausnahme kann die LAG erwirken, wenn sie der Ansicht ist, der Beitrag eines Projektes zu einem bestimmten Entwicklungsziel ist außerordentlich groß.

Die Bewertung erfolgt zum einen entlang des Beitrags eines Projektvorschlages zu den Entwicklungszielen des REK: Die LAG vergibt Punkte von 0-5 für jedes Entwicklungsziel. Zum anderen können durch regionale Ansätze, Barrierefreiheit und Innovation Zusatzpunkte erreicht werden. Projektanträge können der LAG jederzeit gestellt werden. Sie werden in der Reihenfolge ihres Einganges von der LAG bewertet. Um Vergleichbarkeit zwischen Projektanträgen sicherzustellen tritt die LAG erst dann zur Entscheidung zusammen, wenn mindestens drei Projektanträge vorliegen.

Kostenübersicht		**Summe in Euro**
	Eigenanteil	**4.456,05 €**
	Fördersumme: Fördersatz: 60%	**17.824,20 €**
	Anteil Kofinanzierung (25% der Fördersumme)	**7.426,75 €**
Projektsumme gesamt (brutto)		**29.707,00 €**

STELLUNGNAHME REGIONALMANAGEMENT

Es gibt in der bisherigen Förderperiode wenige Projekte, die die Region als Ganzes berücksichtigen, statt nur einzelne Standorte zu beachten. Schon alleine aus diesem Grund hat das Projekt Vorzeigecharakter. Zudem findet durch die Form des Aktionstages als Wanderveranstaltung, als auch durch die Einbindung sowohl ehrenamtlicher als auch wirtschaftlicher Akteure eine Aktivierung der Menschen in der Region statt, die insgesamt zu mehr gemeinsamen Projekten und einer umfassenden Vernetzung beiträgt. Daher konnten wir auch besonders viele Punkte im Handlungsfeld Zusammenkommen vergeben.

Insgesamt gelingt es dem Projekt jedoch viele Felder zu bedienen: zum Einen natürlich die theamtisierung von Klima und Energie als wohl eins der wichtigsten Zukunftsthemen überhaupt. Dem Klimaschutztag gelingt es aber auch Bildung, Wirtschaft und Ehrenamt einzubinden und damit zu zeigen, dass Klimaschutz tatsächlich eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe ist. Das Projekt erhält daher von uns eine insgesamt hohe Bewertung.

Wünschenswert wäre es, die Gemeinden und Unternehmen noch stärker an der Programmgestaltung teilhaben zu lassen, z.B. in Form eines gemeinsamen Vorbereitungsworkshops.

Wir würden außerdem dazu anregen, den Klimaschutztag noch stärker als vorgesehen für folgende Punkte zu nutzen:

- Anregung eines produktiven Wettbewerbs um die besten Ideen
- Stärkere Einbindung der Landwirtschaft als Starkverbraucher
- Nutzung des Klimaschutztages als Klima- und Energielabor und -werkstatt um mit allen Akteuren gemeinsame Ideen, Projekte und Geschäftsmodelle zu entwickeln
- Präsentation der austragenden Gemeinden und ihre Klimaschutzaktivitäten
- Entwicklung einer Plakette zur Auszeichnung der besten Klimaschutzvorhaben in der Region (ähnlich wie Land der Ideen)

	Geklärt	***z.T. geklärt***	***Ungeklärt***
Trägerschaft	x		
Projektpartner	x		
Finanzierung		x	
Zeitplan	x		
Förderfähigkeit	x		